

# MELIP

# Mobile Ethikberatung in Lippe



Ethik ist die Beurteilung eines Tuns oder Lassens unter dem Gesichtspunkt seines Wertes für den Menschen



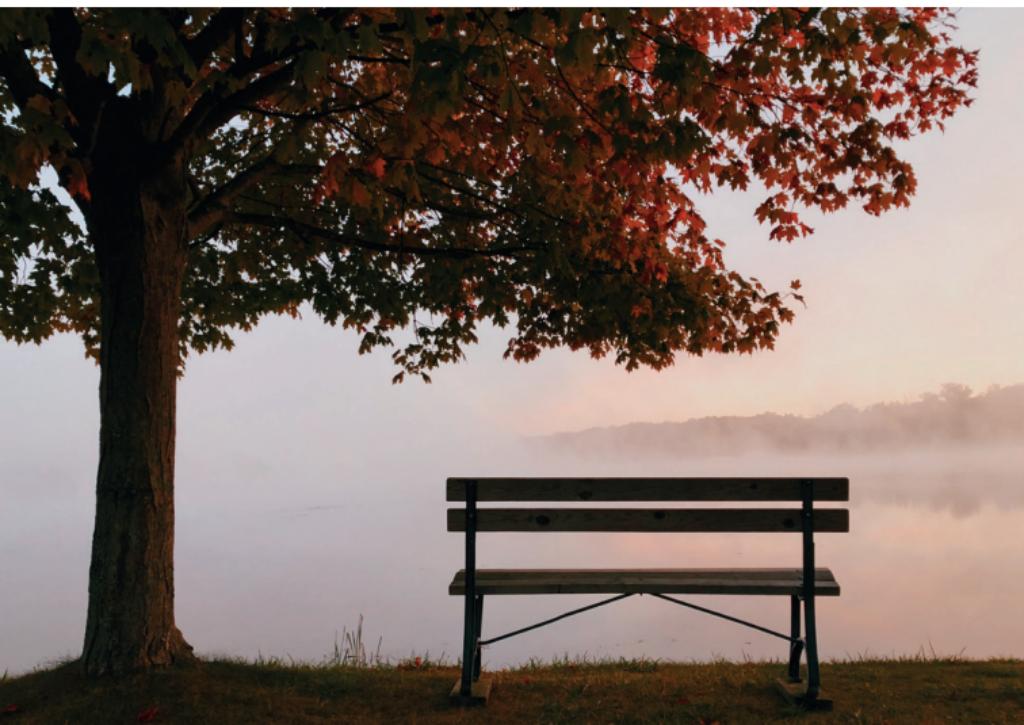
## Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.

# Was macht die MELIP?

**Mit umfassenden Ethikfallberatungen bietet die MELIP Unterstützung in schwierigen Entscheidungs-, Behandlungs-, Pflege- und Versorgungssituationen bei weit fortgeschrittenen Erkrankungen.**

**Unsere Beratungen kommen beispielsweise dann zum Einsatz, wenn**

- Konflikte in der Beachtung und Durchsetzung von Patientenwillen entstehen, etwa bei unterschiedlichen Meinungen von medizinischem Personal und Angehörigen,
- eine therapeutische Maßnahme beendet werden soll, die gegen den mutmaßlichen Willen des betroffenen Menschen durchgeführt wird,
- eine Behandlung abgebrochen werden soll, die lediglich die Sterbezeit verlängert, ohne die Lebensqualität zu erhalten oder
- eine betroffene Person mit weit fortgeschrittener Erkrankung eine Anfrage zum assistierten Suizid stellt.



# **Wer kann eine Ethikberatung in Anspruch nehmen?**

Die Fallberatungen der MELIP stehen allen Menschen zur Verfügung, die an der konkreten Entscheidung oder Versorgung beteiligt sind. Dazu gehören alle Betroffenen, die zu Hause oder in Einrichtungen leben, deren An- und Zugehörige, Betreuende, Bevollmächtigte, behandelnde Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende.

## **Wie läuft eine Ethikberatung ab?**

Für Ihre Fallbesprechung stellt die MELIP ein Team aus speziell geschulten Fachkräften zusammen. Die Beratung sollte dort stattfinden, wo die betroffene Person lebt und richtet sich ausdrücklich an alle Menschen, die an deren Versorgung und Begleitung beteiligt sind. Die Ethikberatung schränkt Ihre Entscheidungsfreiheit nicht ein und entbindet Sie nicht von Ihrer individuellen Verantwortung.

**Mit den Ergebnissen der Beratung geben wir Ihnen jedoch eine ethische Orientierungshilfe, die Ihnen die anstehende Entscheidung erleichtern soll.**

Die ethische Fallbesprechung und die daraus resultierende Empfehlung werden in einem Protokoll festgehalten. Unsere Beratung stellt keine Rechtsberatung dar.

**Das Angebot der MELIP ist kostenpflichtig.**  
Bei Bedarf ist eine Kostenübernahme aus Spendenmitteln möglich – bitte scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen!

# Die Organisation der MELIP

Die Mitarbeitenden der MELIP gehören unterschiedlichen Berufsgruppen an. Sie sind ausgebildete Ethikberater:innen im Gesundheitswesen (AEM) und im Umgang mit ethischen Fragestellungen geschult.



## Leitungsgremium

**Prof. Dr. Fred Salomon**, Arzt, Medizinethiker, Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM)

**Johannes Niemand**, Arzt, Internist, Palliativmediziner, Geschäftsführer der Palliativversorgung Lippe (PVL)

**Manuela Vicky Sieker**, Dipl.-Psychologin, Geschäftsführende Koordination des AHPB

**Birgit Bleibaum**, Palliativkranke Schwester, Leitende Koordinatorin beim AHPB

**Ute Kiel**, Palliativkranke Schwester, Koordinatorin beim AHPB

# Die Mobile Ethikberatung in Lippe

Die MELIP ist Teil des Palliativnetzes Lippe und organisatorisch dem Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. (AHPB) zugeordnet.



## Palliativnetz Lippe

Das Palliativnetz Lippe ist eine Kooperationsgemeinschaft der oben genannten eigenständigen Dienste und Einrichtungen. Eine lebensbegrenzende Erkrankung stellt die Betroffenen sowie die An- und Zugehörigen oftmals vor vielfältige Probleme. Das Palliativnetz Lippe realisiert gemeinsam ganzheitliche Angebote für schwerstkranke Menschen und alle, die ihnen nahestehen. Die Behandlung, Pflege und Begleitung dieser Menschen mit dem Ziel, ein würdiges Sterben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen, ist das Anliegen des Palliativnetzes Lippe.

»Entscheiden können heißt entscheiden müssen.  
Entschieden haben heißt verantworten müssen.  
Verantworten können heißt begründen müssen.«

(Fred Salomon)

## Wie Sie uns erreichen können?

Beratungsstellen und Koordination der  
Mobilen Ethikberatung in Lippe

Birgit Bleibaum  
Haferstraße 25  
32657 Lemgo  
Tel. 0 52 61 777383

Ute Kiel  
Lange Straße 9  
32105 Bad Salzuflen  
Tel. 0 52 22 36 39 310

[www.hospiz-lippe.de](http://www.hospiz-lippe.de)  
[www.melip.de](http://www.melip.de)

Spendenkonto:  
Sparkasse Detmold-Paderborn-Höxter  
IBAN: DE 92 4765 0130 0047 4747 47  
Stichwort: MELIP

